

Kontinuierliche Betreuung von Projektarbeiten mittels Projektmanagement-Werkzeugen

Best Practice Lehr-/ Lernform im Teilprojekt

Projektorientiertes Arbeiten

Herausforderung

Die Studierenden müssen bei Lehrprojekten im Bereich der Medieninformatik Wissen verwalten, Aufgaben planen und Ergebnisse versioniert ablegen können. In diesem Kontext ist die Herausforderung, eine zentrale Lösung zu schaffen, bei der die Studierenden gemeinsam arbeiten können und das Endergebnis archivierbar ist.

Methoden

Die Studierenden geben in regelmäßigen Abständen Zwischenergebnisse in Form eines Statusreports ab. Dieser beinhaltet die Beantwortung der Kernfragen (1) „Was ist in den letzten zwei Wochen geschehen?“, (2) „Was wird in den nächsten zwei Wochen gemacht?“ und (3) „Was gab es für Probleme?“. Nach dem Report werden gemeinsam mit den Studierenden die Ergebnisse besprochen, ein Individualfeedback gegeben sowie Coachings durchgeführt.

Gewonnene Erkenntnisse

Dieses Format setzt eine große Eigeninitiative der Studierenden voraus und es dauert in der Regel ein wenig Zeit bis diese den Modus verstanden haben und kontinuierlich Leistung erbringen. Dies sollte bei der Semesterplanung berücksichtigt werden. Weiterhin ist ein hohes Maß an Betreuung und Anleitung nötig, um bei auftretenden Problemen unterstützen zu können.

Verwendete Werkzeuge

- *NextCloud*, zur zentralen Speicherung von multimedialen Daten inkl. Verteilung und Verwaltung (Abbildung 1, links)
- *Jira*, Aufgabenmanagement Werkzeug (Abbildung 1, rechts)

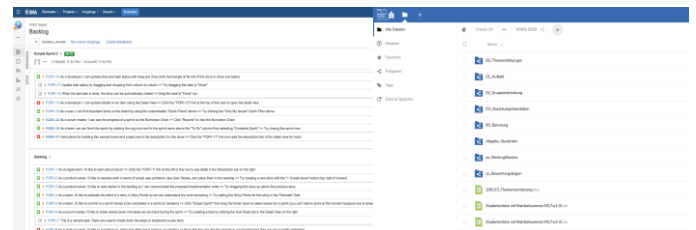


Abbildung 1: Screenshots verwendeter Werkzeuge – links: Jira; rechts: NextCloud

- *Confluence*, zentrales Werkzeug zum Wissensmanagement und -austausch (Abbildung 2, links)
- *Bitbucket*, Versionsverwaltungssystem zur Erfassung von Änderungen an Dokumenten (Abbildung 2, rechts)

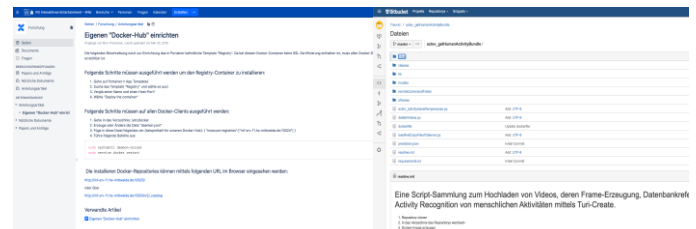


Abbildung 2: Screenshots verwendeter Werkzeuge – links: Confluence; rechts: Bitbucket

GEFÖRDERT VOM